

Zeltlager Borbeck

Winterswijk 22.06. – 25.06.2017

Samstag, 24.06.2017

Meine persönlichen Eindrücke

Es war erst mein zweiter Besuch beim Zeltlager in Winterswijk. Bei bedecktem Himmel, nach zwei sonnigen Tagen, und angenehmen Temperaturen streifte ich erwartungsvoll durchs Lager. Müde und freundlich wurde ich wahrgenommen. Das änderte sich aber schon bald nach dem Frühstück. Die Müdigkeit nahm ab, aber nicht die Freundlichkeit. Es wurde lebhaft, vor allem durch die Kinder. Ja, die Kinder. Hier zeigt sich besonders, dass unterschiedliche Kulturen und Temperamente für die Kinder eher eine Bereicherung im sozialen Miteinander darstellen. Unbekümmert, mit Elan und Ideenreichtum spielen und toben sie miteinander. Einfach herrlich anzusehen.

Bei den Erwachsenen ging es dagegen etwas behäbiger zu, mit einigen Ausnahmen. Nach zwei anstrengenden Tagen auch verständlich.

Klönen, Tischspiele, sich kümmern um die ganz Kleinen, Joggen, Grillen und Vorbereitung auf die Nachtwanderung waren die „Themen“ der Jugendlichen und Erwachsenen. Daran habe auch ich mich gerne beteiligt, mehr passiv als aktiv – aktiv nur am Grill.

Die Highlights an diesem Tag waren die „Grillevents“, Stockbrot brutzeln und die Nachtwanderung, die eine intensive Vorbereitung erforderte. Hier bewunderte ich das große Stehvermögen der Jugendlichen und die gruseligen Stationen (7 Hexen).

Trotz eines für mich anstrengenden Tages, von 6 – 24 Uhr auf den Beinen, möchte ich diesen Tag nicht missen. Nicht nur das tolle Essen begeisterte mich (vor allem die leckeren Kartoffelpuffer), nein, vor allem die Gespräche, zum Teil recht ausgiebig, waren interessant und aufschlussreich.

So soll es sein.

Das soziale Miteinander fördern und beleben. Das ist ein hohes Gut der Judoabteilung der Eintracht Borbeck. Nicht zuletzt wegen der tollen Menschen im inneren, wie im äußeren Kreis. Das macht mich ein wenig Stolz darauf, dazu zu gehören.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei den Organisatoren, Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, tollen Ideen und viel Humor.



Michael Wimmer